



FAIRNBEZIEHUNG e.V.

"Wir können keine großen Dinge vollbringen - nur kleine, aber mit großer Liebe."

Mutter Theresa



Newsletter Oktober 2021

Liebe Freund:innen, Unterstützer:innen und Interessierte,

wir freuen uns sehr, dass ihr euch für Verwirklichungschancen und unser Engagement dazu interessiert! In unserem Oktober Newsletter möchten wir euch ein kurzes Update über die Lage in Indien und unsere aktuelle Arbeit geben.

Corona: In Kerala nach wie vor wenig Entspannung

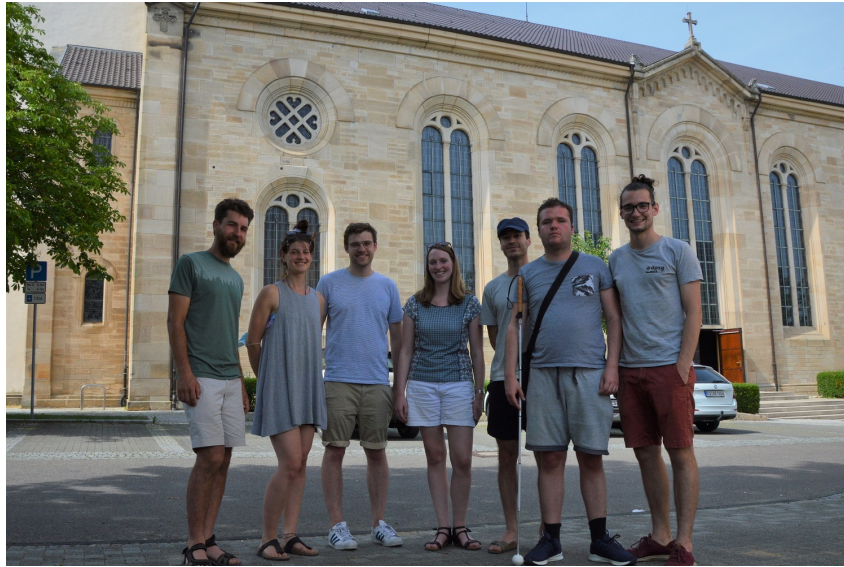
Seit den extremen Infektionszahlen im Mai sinkt die Zahl der Neuinfektionen in Indien. In Indien sind derzeit 21 % der Bevölkerung bereits zweimal geimpft. 62 % Prozent haben die erste Dosis erhalten. Jedoch ist der Bundesstaat Kerala, in dem sich unsere Projekte befinden, momentan überdurchschnittlich schwer betroffen. Nach dem die Infektionszahlen im Juni und Juli nachließen, sind sie im September wieder auf ca 30.000 Neuinfektionen pro Tag gestiegen. Eine Problematik stellt das lokale Onam-Fest (hinduistisches Erntedankfest) dar. Durch Familientreffen verschlechterte sich die Lage kurzfristig weiter. Um einen kleinen Eindruck zum Onam-Fest zu bekommen, ist auf dem Foto eine traditioneller Blument Teppich zu sehen.

Jyothirgamaya

Im letzten Newsletter hatten wir über die Spendenproblematik mit der indischen Zentralregierung berichtet. Leider ist der Zulassungsprozess für das neue offizielle Konto noch nicht abgeschlossen, sodass die Überweisung an Jyothirgamaya noch aussteht. Nach wie vor hängt Jyothirgamaya im Zulassungsprozess fest. Grund dafür ist ein Änderungsantrag, der sich als sehr zeitraubend herausgestellt hat. Als kleine NGO bleibt also gerade nicht viel übrig, als zu warten. Aber wir bleiben optimistisch, denn es gibt auch schon gute Nachrichten! Wir haben es geschafft, Tiffany über unseren Verein "anzustellen" und schicken ihr seit Juni eine monatliche Aufwandsentschädigung für die wertvolle Arbeit, die sie für unseren Verein in Indien leistet. Diese Aufwandsentschädigungen werden nicht von den Spendengeldern bezahlt, die wir für das Blinden-Projekt erhalten, sondern durch private Spender getragen, die uns gezielt für Tiffany Geld spenden.

Nach einem Durchhänger aufgrund des erneuten Lockdowns in Kerala, der immer noch andauert, werden die Zoom-Calls mittlerweile wieder gut angenommen. Jede Woche gibt es einen Austausch mit den indischen Schüler:Innen. Durch die Lockdown-Situation nehmen alle Teilnehmenden von Zuhause aus per Smartphone oder Laptop teil, sodass wir zurzeit auch blinde Menschen aus anderen Teilen Indiens an unserem wöchentlichen

interkulturellen Austausch und Englischunterricht teilhaben lassen können. So entstand begünstigt durch die Corona-Situation in den letzten Wochen eine Kooperation mit einer Blindenschule in der indischen Hauptstadt Delhi, sowie einer Schule für blinde Jungen in Pune. Dies ist mal wieder ein Beispiel dafür, wie sich aus schwierigen Situationen und Herausforderungen auch immer wieder neue Möglichkeiten und Perspektiven ergeben. Wenn jemand Lust hat, auch bei dem ein oder anderen Call dabei zu sein, dann gerne einfach melden! Wir freuen uns sehr!



Unser erstes Vereinswochenende

Vom 18. bis zum 20. Juni hatten wir unser erstes Vereinswochenende. Am Freitagabend trafen wir uns in Neuhausen auf den Fildern bei Samuel Zuhause. Nach über einem Jahr virtueller Treffen war es etwas ganz Besonderes sich real gegenüber zu stehen. Bei beinahe indischen Temperaturen und einem herrlichen indischen Abendessen hatten wir Zeit uns alle etwas besser kennenzulernen.

Am Samstagmorgen nach dem Frühstück startete dann der „offizielle“ Teil mit der ersten Arbeitsrunde. Während unserer Zoom-Calls hatten wir ein paar offene Punkte für das Vereinswochenende eingeplant, die es nun mit der gesamten Gruppe zu besprechen galt. Nach der Mittagspause ging es dann in Kleingruppen an das ein oder andere Arbeitspaket. Gegen Nachmittag konnten wir uns dann über eine kleine Sightseeing-Tour durch Neuhausen mit anschließendem Eisessen freuen. Als letzter Programmpunkt stand die Planung und Aufgabenverteilung für verschiedene Arbeitsbereiche an. Nach dem erfolgreichen Abschluss des offiziellen Teils konnten wir nochmal einen schönen Abend mit einer indischen Dal-Suppe und tollen Gesprächen genießen.

Am Sonntagmorgen gab es abschließend ein Frühstück, sodass alle gestärkt die Heimreise antreten konnten. Nach unserem ersten tollen Vereinswochenende freuen wir uns schon sehr auf das nächste und hoffen euch bald wieder berichten zu können!

Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle der Familie Brielmaier sagen. Danke, dass wir so unkompliziert und herzlich bei Ihnen Zuhause aufgenommen wurden.

Danksagung

Wir möchten uns auf diesem Weg noch bei den Steyler-Missionaren und dem Jugendreferat Tuttlingen-Spaichingen für die großzügigen Spenden bedanken.

Danke für euer Interesse und eure Unterstützung!

Bleibt gesund und ganz liebe Grüße,
Samuel, Alina, Patrick, Markus, Salome, Julian und Benedikt vom
FAIRnbeziehungsteam

Jetzt mehr **über uns** erfahren

Mitmachen

*FAIRNBEZIEHUNG e.V. lebt von **Menschen wie dir** und mir, die sich einbringen, um gemeinsam die Welt ein bisschen besser zu machen.*

Fairbeziehung e.V.
Eberhardstr. 14
73765 Neuhausen
info@fairbeziehung.de

© 2020 Fairbeziehung e.V.